

Generationswechsel im neuen Gemeindeverbund Hückeswagen, Remscheid–Nord und Remscheid-Lennep

Große Freude löste der Apostelbesuch am 22. Juni 2022 in der Gemeinde Hückeswagen aus. Die Gemeinden Remscheid–Nord und Remscheid–Lennep waren durch Übertragung in Bild und Ton verbunden.

Apostel Wolfgang Schug brachte als Bibelwort einen Vers aus der Offenbarung 22, 12: *„Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie sein Werk ist.“* mit.

Gott möchte, dass wir an der Wiederkunft Christi teilnehmen können; dies ist der Lohn, den Jesus Christus einem Jeden zukommen lassen möchte. Entscheidend dabei ist, dass wir dabei sein wollen. Das bedeutet: es gibt keinen Zwangskontext. Es kommt aber auch nicht auf Unvollkommenheiten an. Gott hat Gnade genug und die Macht, das Böse zu besiegen. Wir sehen dies als den göttlichen Lohn an. Abschließend fasste der Apostel zusammen: Lasst uns zuversichtlich sein. Gott will, dass wir alle dabei sind – ohne Unterschiede!“

Ruhesetzung, Beauftragung und Ernennung

Evangelist Hartmut Hinz, Vorsteher der Gemeinde Hückeswagen, hatte die Ruhestandsgrenze im Januar dieses Jahres erreicht und wurde von Apostel Schug in den Ruhestand verabschiedet. Zuvor durfte er noch ein letztes Mal am Altar „Mitdienen“. Zwei Kernsätze durften die Gemeinden mitnehmen:

- „Wer wirklich glaubt, kommt kaum einen Tag daran vorbei, zu bitten dass er bei der Wiederkunft Christi dabei sein darf“ und
- „Wir können jeden Tag aufs Neue von der Nähe unseres Gottes begeistert sein.“

Priester Carsten Waßmuth, langjährige rechte Hand des Vorstehers in Hückeswagen, trat ebenso in den Ruhestand. Apostel Wolfgang Schug würdigte die Arbeit der beiden Ruheständler: „Ihr ward Euch für keine Arbeit zu schade – was anstand, wurde erledigt!“ Besonders zu erwähnen ist das Engagement der beiden in der ökumenischen Zusammenarbeit in Hückeswagen.

Nach den beiden Ruhesetzungen wird es in der Gemeinde Hückeswagen weitergehen. Der Apostel gründete – so ist es in vielen Gemeinden in der Gebietskirche West bereits üblich – einen Gemeindeverbund. Die Gemeinden Hückeswagen, Remscheid–Nord und Remscheid–Lennep werden zukünftig von einem Vorsteher und einem Vertreter geleitet. Als Vertreter des Vorstehers wurde im Gottesdienst Priester Ralf Hüging aus der Gemeinde Remscheid–Nord ernannt. Priester Andreas Hedtfeld, bisher Vorsteher für die Gemeinden Remscheid–Nord und -Lennep, soll zukünftig auch der Gemeinde Hückeswagen vorangehen. Aufgrund seiner Urlaubsabwesenheit wird die Beauftragung im Juli 2022 durch den Apostel erfolgen.

Apostel ordiniert neue Amtsgaben

Die Freude in diesem Gottesdienst sollte aber noch nicht enden. Apostel Wolfgang Schug ordinierte insgesamt drei Diakone und zwei junge Brüder zum Priester bzw. zum Diakon. Im Einzelnen:

- Manuel Ermoneit zum Diakon für den Gemeindeverbund mit Schwerpunkt Gemeine -Remscheid-Lennep,
- Matthias Geisbüsch zum Diakon für den Gemeindeverbund mit Schwerpunkt Gemeinde Remscheid–Nord,
- Lars Grosbach zum Priester für den Gemeindeverbund,
- Tobias Meiners zum Priester für den Gemeindeverbund und
- Martin Polkehn zum Priester für die Gemeinde Elberfeld.

Wir wünschen den fünf Ordinierten Gottes reichen Segen, Kraft und Geschick für die neue Aufgabe und sagen herzlichen Dank für die Bereitschaft, im neuen Amt zu wirken.

Zum Abschluss sang die Gemeinde zur Freude der neuen Amtsträger drei Strophen im Chor:

„Ins Wasser fällt ein Stein,
ganz heimlich still und leise;
und ist er noch so klein,
er zieht doch weite Kreise.
Wo Gottes große Liebe
in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort
in Tat und Wort
hinaus in unsere Welt.“

30. Juni 2022

Text: Ulrich Fischer

Fotos: Andreas Otto





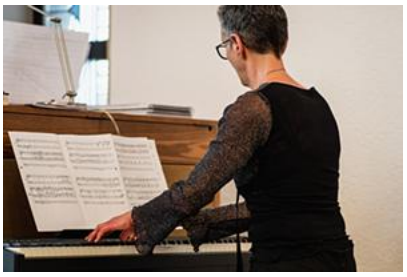





















124
246
299
